

## **Weltfrauentag 2026: LEA-Generationentalk „She shapes AI - Frauen als aktive Gestalterinnen der Digitalen Zukunft“ mit dem LEA-Jugendbeirat**

**Anlässlich des Internationalen Frauentags 2026 lud der Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen am 16.03.2026 zum dritten LEA-Generationentalk.**

Unter dem Titel „She shapes AI“ diskutieren Staatssekretär für Digitalisierung **Alexander Pröll** und Informatikprofessorin **Johanna Pirker** mit Mitgliedern des **LEA-Jugendbeirats** ihre Rolle als Gestalterinnen künstlicher Intelligenz.

### **Austausch zwischen Politik, Wissenschaft und der GenZ**

Als Beitrag zu der Regierungsinitiative „She goes AI“ bot der Frauenfonds LEA eine Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wissenschaft und der Generation Z. Der thematische Schwerpunkt griff die aktuell intensiv geführte gesellschaftliche Debatte rund um Digitalisierung und KI auf und stellte die Frage nach der Partizipation und Repräsentation von Frauen in diesem zukunftsweisenden Bereich.

Nach einer Videobotschaft von Frauenministerin Eva-Maria Holzleitner und einer Keynote von Informatikprofessorin und LEA-Role Model Johanna Pirker diskutierte Staatssekretär Alexander Pröll mit Pirker und Mitgliedern des LEA-Jugendbeirats zum Einfluss von KI auf den Alltag junger Menschen. Im Zentrum standen die Hürden, die insbesondere Mädchen und junge Frauen beim Zugang zu Technologie erleben, sowie strukturelle und bildungspolitischen Maßnahmen für eine faire und sichere Teilhabe im digitalen Raum.

### **Frauen in der Technologieentwicklung unverzichtbar**

Digitalisierungsstaatssekretär Alexander Pröll: *„Mit unserer Regierungsinitiative „She goes AI“ setzen wir ein klares Zeichen: Wir wollen den Anteil weiblicher Perspektiven in der Technologieentwicklung nachhaltig stärken und mehr Frauen dafür gewinnen, die digitale Zukunft aktiv mitzugestalten.“*

Den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung gestaltet die Keynote von Professorin Johanna Pirker. Darin beleuchtet sie die Rolle von Frauen in der KI-Entwicklung und zeigt auf, wie KI heute zentrale Lebensbereiche prägt, warum ohne weibliche Perspektiven Ungerechtigkeiten entstehen und weshalb es junge Frauen braucht, die die digitale Zukunft aktiv mitgestalten:

*„Technologieentwicklung betrifft uns alle. Sie prägt, wie wir lernen, arbeiten und leben. Technologie selbst ist neutral, doch sie trägt die Handschrift der Menschen, die sie gestalten. Deshalb ist es entscheidend, dass wir diese Entwicklung gemeinsam und vielfältig mitprägen“,* so Pirker.

Eleonora Kleibel, Vorständin des Frauenfonds LEA ergänzt: *„Wir wollen, dass sich Mädchen und junge Frauen als aktive Gestalterinnen von Zukunftstechnologien verstehen - nicht nur als Nutzerinnen. Mit den Angeboten von LEA schaffen wir Räume, in denen sie selbstbewusst ihre Ansprüche an die digitale Zukunft formulieren können.“*

Mit dem bereits dritten LEA-Generationentalk 2026 verknüpft der Frauenfonds fachliche Expertise mit lebensnahen Perspektiven der jungen Generation und setzt ein klares Zeichen in einem Bereich, der unsere Gesellschaft nachhaltig umwälzt: Für Chancengerechtigkeit, Sicherheit und Empowerment im KI-Zeitalter.

**Rückfragehinweis**

Julia Rehberger

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@lea-frauenfonds.at](mailto:presse@lea-frauenfonds.at)